



Sixx Paxx in den Zentralhallen: Noch bekleidet, doch die textile Verhüllung währte nie lange.

FOTOS: WIEMER

Drei Stunden Kreischalarm

Weibliches Publikum geht bei Menstrip-Show Sixx Paxx auf Tuchfühlung

VON SARAH HANKE

Hamm – Mit viel nackter Männerhaut brachte die Menstrip-Show Sixx Paxx die Damen in den Hammer Zentralhallen am Sonntag wieder regelrecht in Ekstase. „Ladys, vergesst eure guten Manieren und schreibt euren Männern, dass ihr die nächsten drei Stunden nicht erreichbar seid“, so die Aufforderung zu Beginn der Show.

Um kurz vor 18 Uhr flimmerte ein Video der Sixx Paxx, das schon mal einen Vorgeschmack auf den Abend bot, über die Leinwand. Dann zählte die ganze Halle erwartungsvoll den Countdown herunter. Als es dann endlich soweit war und die muskulösen Männer auf der Bühne standen, gab es kein Halten mehr. Kreischalarm war bei den 700 Frauen jeden Alters angesagt, je we-

niger Kleidungsstücke die Männer an ihrem Leib hatten, desto lauter wurde gejohlt und geklatscht.

Mit 700 Zuschauerinnen – einige nutzten den dritten Auftritt der Sixx Paxx, um den Junggesellinnen-Abschied oder den Geburtstag zu feiern – war die Halle nicht ganz so voll wie noch 2017 mit 1000 Frauen. Die Veranstalter führten dies auf den Wochentag zurück. Zudem sei der Showbeginn mit 18 Uhr noch relativ früh gewesen, deshalb habe man versucht, die Zentralhallen für die richtige Stimmung abzudunkeln.

Eine bunte Mischung aus temporeichen Tanzeinlagen, Akrobatik und Gesangeinlagen von Frauenschwarm und Dschungelkönig Marc Terenzi erwartete die Besucherinnen. Für Tina aus dem Publikum sang er ein Geburtstags-



Handy-Aufnahmen für alle, die nicht da waren.

ständchen, für eine andere Besucherin, die auf einem bereitgestellten Bett auf der Bühne Platz nahm, Bed of Roses von Bon Jovi – zum Dahinschmelzen. Die wechselnden Outfits der Tänzer waren dabei wie gewohnt nur Mittel zum Zweck. Von den coolen, schwarzen Klamotten, über das heiße Fensterputzer-Outfit mit orangefarbener Warn-

weste, Arbeitshose und Helm bis hin zur Feuerwehrausrüstung – lange dauerte es nie, bis die sexy Gentlemen ihre Hüllen fallen ließen und damit die vielen Frauenherzen höher schlagen ließen.

Muskelbepackte Oberarme, ein perfektes Sixpack und jede Menge nackte Haut sorgten schnell für Stimmung. Daneben benehmen,

so Moderator David Farrell, sei an diesem Abend auf jeden Fall erlaubt. Wie gewohnt gingen die Männer von Sixx Paxx beim Hammer Publikum auf Tuchfühlung, führten die Hände der Besucherinnen an ihre durchtrainierte Männerbrust oder gleich in die Unterhose. Einige trugen sie zu sich auf die Bühne. Sie durften das „Geschenk selbst auspacken“.

Nach gut drei Stunden Show hatte das begeisterte Frauen-Publikum immer noch nicht genug, durch lang anhaltenden Applaus und lautstarkes Rufen wurde die Forderung nach einer Zugabe zum Ausdruck gebracht. Die Hütte brannte schon – und trotzdem kam dann noch ein Feuerspucker. Zum Abschluss drehten Sixx Paxx mit den Frauen außer Rand und Band noch ein Erinnerungsvideo.